

Zyklus 3 | 7. Klasse  
**Christliche Werte vertreten**

Kompetenz 3C

**Die eigenen Wertvorstellungen reflektieren und für sie eintreten.**

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

**Die Schüler\*innen erkennen**

- **die Menschenwürde als ein vom Glauben getragenes Grundprinzip eines humanen Ethos,**
- **erläutern diese und**
- **setzen sich dafür ein.**

**Impulse zum Verständnis**

- Was kann unter Würde verstanden werden?
- Was war der Auslöser um über die Menschenwürde nachzudenken und sie umzusetzen?
- Warum ist der Begriff der Menschenwürde wichtig?
- Was bedeutet «humanes Ethos»?
- Unterscheiden sich Säugling, Kind, jugendliche, erwachsene, beeinträchtigte oder alte Person in ihrer Würde?
- Inwieweit beeinflussen das Geschlecht, die Herkunft, die Hautfarbe, das Aussehen die Haltungen gegenüber der Würde des Menschen?
- In welchen Zeitepochen der Menschheitsgeschichte wurde die Würde des Menschen mit Füßen getreten, und warum?
- Wo wird aktuell Menschenwürde missachtet?

**Inhaltsaspekte**

**AT: Schöpfungstexte**

**NT: Menschenwürde von Jesus und Paulus**

**Tradition: Entwicklung der UNO-Menschenrechte, Apartheid, Mitleidsethik, Rassismus**

**Bezug zur Bibel**

Würde Gen 1.2

Woher die Menschenwürde kommt Gen 9,6

Gottes geschenkte Menschenwürde Malechai 2,10

Der barmherzige Samariter Lk 10,25-37

Würde von Frau und Mann 1 Kor 7,20ff.

**Lebensweltbezug**

Reflexive Auseinandersetzung mit christlichen Werten fördert bei Jugendlichen das Abgleichen des eigenen Wertesystems und kann sie motivieren auf dieser Basis neue Verhaltensweisen zu erproben und für sich einzuüben.

[Weiterlesen...](#)

**Bezug zum Lehrplan Volksschule TG**

[RZG.8.2: Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.](#)

[ERG.2.1: Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.](#)